LANDKREIS
KONSTANZ

W I R T S C H A F T S P L A N

2022

EVU “ SEEHÄSLE”

Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäsle“ für das Wirtschaftsjahr 2022

Der Kreistag hat am aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

1.	im Erfolgsplan	
	mit Erträgen von	2.505.400 Euro
	mit Aufwendungen von	3.867.800 Euro
	mit einem voraussichtlichen Verlust von	1.362.400 Euro
2.	im Vermögensplan	
	mit Einnahmen und Ausgaben von je	1.403.100 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf

0 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

500.000 Euro

festgesetzt.

Konstanz, den

Der Vorsitzende des Kreistags

Z. Danner, Landrat

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2022 für das EVU „seehäsle“

1. Allgemeines

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäsle“ wurde am 10.12.2006 gegründet und im ersten Betriebsjahr als „Regiebetrieb“ im kameralen Haushalt des Landkreises Konstanz geführt. Seit 1. Januar 2008 wird das Unternehmen als Eigenbetrieb des Landkreises mit dem Betriebszweck „Beförderung von Personen im Öffentlichen Personennahverkehr“ und dem dafür „notwendigen Unterhalt der Strecke“ geführt. Die Betriebsleitung ist seit 24.12.2008 dem Amtsleiter Nahverkehr und Straßen übertragen. Der Betriebsausschuss ist personengleich mit dem Technischen und Umweltausschuss (TUA) des Kreistags. Das EVU betreibt im Rahmen des ÖPNV die Bahnstrecke zwischen Radolfzell und Stockach. Mit der Beförderungsleistung ist bis 2023 die „Hohenzollerische Landesbahn (HzL), seit Juli 2018 SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs AG“ beauftragt. Für die Infrastruktur ist seither die SWEG Schienenwege GmbH zuständig.

Die gesamte Streckenlänge auf der das „Seehäsle“ Beförderungsleistungen erbringt beträgt 17,428 km. Im Eigentum des Landkreises befindet sich ein Abschnitt von 9,408 km Schienenstrecke zwischen Stockach und Stahringen. Der Rest der Strecke mit 8,020 km steht im Eigentum der DB. Auf der Strecke werden von der SWEG (ehem. Hohenzollerische Landesbahn HzL) durchschnittlich etwa 290.000 km pro Jahr gefahren.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2020

Der letzte Rechnungsabschluss 2020 ergab einen Jahresverlust von 1.137.414,03 €, der vom Kreistag im März 2021 festgestellt wurde. Der Geschäftsverlauf 2020 war zufriedenstellend und hat besser abgeschlossen als erwartet wurde. Der ursprüngliche Planansatz von 1.374.500 € wurde um 237.085,97 € unterschritten (- 17,25 %). Auch gegenüber dem Vorjahresabschluss stellt sich das Jahresergebnis um 30.442 € besser dar. Der Verlust lag in etwa im langjährigen Durchschnitt. Die Deckung des Jahresverlustes erfolgt aus der zuvor angesammelten Rücklage des Eigenbetriebs.

Das Ziel, die Streckensanierung fortzuführen, wurde auch 2020 weiterverfolgt. Mit Zuschussmitteln des Landes wurden weitere Schienensanierungen im Bereich Wahlwies / Stahringen (Brücke) vorgenommen. Als sonstiger betrieblicher Ertrag wurden die Rettungsgelder Corona in Höhe von 168.248,34 € verbucht. Der Betriebsausschuss wurde zwischendurch am 14. September 2020 über die wirtschaftliche Entwicklung informiert.

3. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 ist weiter geprägt von den Auswirkungen und Folgen einer Corona-Pandemie. Wie sich einhergehende Einschränkungen auf den ÖPNV und auch auf das EVU seehäsle auswirken werden kann noch nicht abschließend bewertet werden. Große Risiken bestehen wirtschaftlich aber nicht. Sicher ist, dass sich die Fahrgastzahlen und daher auch die Einnahmen aus Fahrgeldern auf niedrigem Niveau bewegen werden. Aktuell wird mit einem Rettungsschirm ähnlich dem aus 2020 für das gesamte Jahr für die ÖPNV Branche gerechnet. Der Wirtschaftsplan 2021

schließt mit einem voraussichtlichen Verlust von 1.425.800 € ab. Damit wird sich der Verlust gegenüber dem Vorjahresabschluss um rund 290.600 € erhöhen. Die Verlustabdeckung erfolgt durch angesparte Rücklagen, die letztendlich aus dem Haushalt des Landkreises gespeist werden. Erübrigte Mittel aus Vorjahren stehen für eine Entlastung des Kreishaushalts nicht zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahresergebnis steigen zwar die Gesamterträge, jedoch steigen auch die Gesamtaufwendungen an.

Das zuständigen Verkehrsministeriums (VM) hat dem EVU am 31. Mai 2021 erneut 353.000 € Zuschüsse aus LEFG (Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz) für Sanierungsmaßnahmen bewilligt. 2021 werden neben den Sanierungen an Gleisen vor allem auch Bauwerke (Brücken) und die Nassstelle am Lohnerhof saniert. Ziel sind dauerhafte, vorbeugende Sanierungen an den Brückenbauwerken. Künftig steht schwerpunktmäßig der laufende Unterhalt an.

Planungen für das Wirtschaftsjahr 2022

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden auch im Planjahr 2022 noch spürbar sein. Die Fahrgäste werden noch nicht im vollen Umfang zurückgekehrt sein. Die vorliegenden Planungen berücksichtigen alle bereits festsehenden Sachverhalte nach heutigem Stand.

Die im Erfolgsplan ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Kosten für die Verkehrsleistungen an die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs AG, Kosten der Infrastruktur und für den Unterhalt der Bahnstrecke zusammen. Die Abschreibungen für das Anlagevermögen betreffen die Tank- und Abstellanlage in Stockach sowie die Gleisanlagen der Strecke Stockach - Stahringen, die 2012 gekauft wurden.

Die Ertragsseite wird bestimmt durch die Fahrscheinerlöse (Einnahmezuscheidungen des Verbundes VHB), Trassen- und Stationsgebühren, den Landeszuschüssen nach dem EKrG, AEG und nach LEFG sowie der Auflösung eines GVFG Zuschusses und Leitungsentgelte. Sonstige betriebliche Erträge fallen nicht an. Als wesentliche Sanierungsmaßnahme werden neben den üblichen Sanierungen die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnübergang (BÜ) Nenzingen geplant. Die Umsetzung ist vom weiteren Planungsverfahren abhängig. Schwerpunktmäßig sollen auch verstärkt Bauwerksunterhalten an der Strecke vorgenommen werden. Die Planansätze orientieren sich an den Ergebnissen des abgelaufenen Haushaltsjahres.

Im Vermögensplan sind Mittel für den erwarteten Jahresverlust, die Tilgung des Darlehens und die Auflösung der Ertragszuschüsse sowie den Abschreibungen veranschlagt. Die Verlustübernahme durch den Landkreis stellt grundsätzlich eine Zuführung zum Eigenkapital dar und ist im Vermögensplan zu veranschlagen. Dies gilt bis zu einer Beschlussfassung über die Verlustübernahme auch für die „vorweggenommenen Verlustausgleichszahlungen“ unterjährig. Eine Erweiterung des Sachvermögens ist im Vermögensplan nicht vorgesehen.

3. Deckungsvermerke

a) Die sich aus der Benutzung der Einrichtung ergebenden Mehrerträge können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.
b) Die sich aus der Benutzung der Einrichtung ergebenden Aufwendungen, soweit diese im Erfolgsplan ausgewiesen sind, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Ergebnis 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025
Umsatzerlöse						
Entgelte für Trasse u. Stationen u.ä.	303.804,40	335.000	305.000	320.000	450.000	450.000
Entgelte aus Fahrscheinerlösen	613.297,18	747.500	699.000	778.000	809.000	828.000
Zuschuss § 6a AEG; LEFG u.ä.	1.456.612,00	1.450.000	1.477.500	1.350.000	1.350.000	1.360.000
Auflösung von sonstigen Ertragszuschüssen	14.082,90	15.200	14.000	13.500	13.500	13.000
Sonstige betriebliche regelm. Erträge	9.881,45	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
Andere aktivierte Eigenleistungen						
Sonstige betriebliche Erträge						
Gebühren und Sonstiges	168.248,34	0	0	0	0	0
Summe Erlöse und Erträge	**2.565.926,27**	**2.557.600**	**2.505.400**	**2.471.400**	**2.632.400**	**2.661.900**
Materialaufwand						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.521.264,53	3.749.700	3.686.000	3.522.400	5.233.100	5.256.000
davon Aufwendungen für Instandhaltung	597.242,56	570.000	625.000	400.000	400.000	400.000
	3.521.264,53	**3.749.700**	**3.686.000**	**3.522.400**	**5.233.100**	**5.256.000**
Personalaufwand						
Löhne und Gehälter						
Abschreibungen						
Anlagevermögens und Sachanlagen	39.056,74	42.000	38.700	38.000	37.300	36.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.123,19	182.800	134.300	150.900	136.500	150.200
Summe Aufwendungen	**3.694.444,46**	**3.974.500**	**3.859.000**	**3.711.300**	**5.406.900**	**5.442.800**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.896,00	8.900	8.800	8.800	8.600	8.400
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
Steuern vom Einkommen und Ertrag						
Jahresverlust	**-1.137.414,19**	**-1.425.800**	**-1.362.400**	**-1.248.700**	**-2.783.100**	**-2.789.300**
Behandlung des Jahresverlustes:						
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag (Rücklage)	**-1.137.414,19**	**-1.425.800**	**-1.362.400**	**-1.248.700**	**-2.783.100**	**-2.789.300**
b) aus dem Haushalt des Landkreises auszugleichen						
c) auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterung zu einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2022

1. Umsatzerlöse

Entgelte für Trassen und Stationen

Die wesentlichen Einnahmen des Eigenbetriebs bestehen aus Zuschüssen, Fahrgelderlösen und Trassen- beziehungsweise Stationsgebühren. Trassen- und Stationsgebühren bezahlt die SWEG als Eisenbahnverkehrsunternehmen für die Nutzung der Infrastruktur an das EVU seehäsle als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. 2018 wurden die Preise neu berechnet. Das Aufkommen wird bei angenommenen 290.000 Zug-Km voraussichtlich 305.000 € betragen.

Zuschüsse erhält das EVU seehäsle vom Land nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) für die vergünstigten Tarife im Ausbildungsverkehr, sowie für den Unterhalt höhengleicher Bahnübergänge. Für die Infrastruktur können Zuschüsse nach dem LEFG beantragt werden. 2022 erwartet der Eigenbetrieb für Gleissanierungen, Brückenbauwerkssanierungen und den Ausbau des BÜ Nenzingen 487.500 € Zuschüsse oder Kostenerstattungen nach EKrG. Die Zuschüsse nach § 6 AEG betragen 990.000 €. Insgesamt werden Zuschüsse in Höhe von 1.477.500 € erwartet.

2022 werden voraussichtlich nur 699.000 € Fahrgeldeinnahmen aus Einnahmezuscheidungen des Verbundes eingehen. Die rückläufigen Fahrgastzahlen aus Coronazeiten wirken noch nach. Die Auflösung der Ertragszuschüsse zählt zu den Umsatzerlösen und ist mit 14.000 € eher untergeordnet. Mit Zinserträgen wird nicht gerechnet. Sonstige betriebliche Erträge werden ebenfalls nicht erwartet. Die Gesamtumsatzerlöse betragen 2.505.400 €.

2. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierbei handelt es sich um das eigentliche Kerngeschäft des Betriebs. Es sind in erster Linie die Aufwendungen veranschlagt, die das EVU für die Beförderungsleistung an die SWEG bezahlen muss. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Preisentwicklung und unterstellten 290.000 Zug-KM fallen hier allein 3.686.000 € an und stellen damit den Hauptteil der Aufwendungen dar. Man versteht darunter die Entlohnung aller Leistungen aus dem Verkehrsvertrag mit der SWEG. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Infrastruktur mit 148.700 €. Ein wesentlicher Kostenfaktor ist das enthaltene Stations- und Trassenentgelt für die DB Strecke zwischen Stahringen und Radolfzell (etwa 830.000 €) das über die SWEG abgewickelt wird. Die Fremdüberwachung der Tankanlage erfordert 11.000 €.

Entscheidend für die Substanzerhaltung und damit der Nachhaltigkeit eines Betriebs sind auch Maßnahmen des Bauunterhalts an der Infrastruktur. 2022 werden die notwendige Gleissanierung am Lohnerhof (Oberflächenwasserableitung) und Sanierungen an Brückenbauwerken vollzogen. Nach der letzten Brückenüberprüfung wurde festgestellt, dass alle Brücken in einem guten verkehrssicheren Zustand sind, aber vorbeugend saniert werden müssen. Die Strecke enthält neben vielen Durchlässen insgesamt 7 Brücken, die alle 6 Jahre einer Hauptprüfung unterzogen werden müssen. Die letzte Untersuchung hat im Oktober 2020 stattgefunden. Das Ergebnis zeigt Bewertungsnoten zwischen 2,2 und 2,5. Das bedeutet, dass alle Brücken in einem ordentlichen und verkehrssicheren Zustand sind. Dennoch sollte für die dauerhafte Substanzerhaltung eine regelmäßige Sanierung erfolgen. Die Auswahl der Maßnahmen wird mit der SWEG getroffen. Für 2022 sind Unterhaltungsarbeiten in Höhe von 60.000 € vorgesehen. Aus diesem Oberbauprogramm

zur Verbesserungen der Infrastruktur werden 470.000 € (200.000 € Lohnerhof +60.000 € Brücken+ 140.000 € SWEG) eingeplant. Dabei wird wieder ein Zuschuss nach LEFG unterstellt.

Als Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird zusätzlich die Sanierung des BÜ Nenzingen mit rund 225.000 € eingeplant. Das Planungsverfahren ist bis LP 4 abgeschlossen. Die Umsetzung hängt vom weiteren Planungsverfahren ab. Damit könnte die Langsamfahrstelle aufgehoben werden. Die Maßnahme wir über das EKrG durchgeführt, was bedeutet, dass es neben dem EVU seehäsle noch andere Kostenträger gibt.

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden etwa 38.700 € betragen und sich weiter linear entwickeln. Im Anlagenachweis ist dies dokumentiert.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier handelt es sich um Aufwendungen die neben dem Kerngeschäft für den laufenden Betrieb anfallen. Insbesondere sind Ansätze für die Verwaltung (LRA - Personal, Raum und Sachkosten), Versicherungen, Sachverständigengutachten, Verbundumlage, Mitgliedsbeiträge und Marketing gebildet worden. Der Gesamtaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 48.500 € reduziert.

Als nennenswerte Posten entfallen beispielsweise auf die Dienstleistungen des LRA 45.000 € (das EVU hat kein eigenes Personal), Versicherungen 16.000 €, Geschäftsstellenkosten VHB 18.000 € sowie die Abschluss- und Prüfungskosten 17.500 €. Der Rest entfällt auf Abgaben, Stromkosten, Werbung, Reisekosten, Fortbildung und ähnliches. Für die weitere Ausschreibung des Verkehrsvertrags ab Dezember 2023 sind ebenfalls Mittel eingeplant.

5. Sonstige Zinsen und Erträge

Die Zinsaufwendungen werden sich durch regelmäßige Tilgungen leicht verringern. Sie betragen voraussichtlich 8.800 €.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Planansatz 2022	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital		
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	1.060.000	Verlustausgleich Landkreis abz. Finanzüberschuss
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5.	Zuweisung und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge		
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstelllungen abzüglich Entnahmen		
8.	Kredite a) vom Landkreis b) von Dritten		
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	38.700	Nach Abschreibungsplan
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	304.400	aus Vorjahresergebnissen
12.	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**1.403.100**	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz 2022		Investitionen (nachrichtlich)		
Bezeichnung		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterung
1.	Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter					
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Entnahme aus Rücklagen					
5.	Jahresverlust	1.362.400				Verlustausgleich
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	14.000				Auflösung Zuschuss
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9.	Tilgung von Krediten	26.700				Kredit Tankanlage und Gleisanlage
10.	Gewährung von Krediten a) an Landkreis b) an Dritte					
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12.	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**1.403.100**				

Erläuterung zu einzelnen Positionen des Vermögensplans 2022

2022 fallen neben den Tilgungen für das Darlehen, den Abschreibungen und Zuschussauflösungen auch die Abwicklung des voraussichtlichen Jahresverlustes im Erfolgsplan an. Diese werden über unterjährige Vorauszahlungen in der Rücklage angesammelt. Die in den Vorjahren erübrigten Finanzmittel werden dabei berücksichtigt. Es ist nicht geplant das Sachvermögen zu erhöhen. Investitionen sind nicht vorgesehen.

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Die Beförderungsleistungen werden durch die SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs AG (früher: Hohenzollerische Landesbahn - HzL) durchgeführt, die Verwaltungsleistungen werden durch die Bediensteten des Landkreises gegen Kostenerstattung erledigt.

Finanzplan für die Jahre 2021 - 2025

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planansatz				
Bezeichnung		2021	2022	2023	2024	2025
1.	Zuführung zum Stammkapital					
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	1.325.700	1.060.000	1.253.500	2.790.100	2.800.300
3.	Jahresgewinn					
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen					
5.	Zuweisung und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge					
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7.	Zuführung zu langfristigen Rück-stellungen abzüglich Entnahmen					
8.	Kredite a) vom Landkreis b) von Dritten					
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	42.000	38.700	36.000	34.000	30.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	100.000	304.400	0	0	0
12.	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**1.467.700**	**1.403.100**	**1.289.500**	**2.824.100**	**2.830.300**

Finanzplan für die Jahre 2021 - 2025

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz				
Bezeichnung		2021	2022	2023	2024	2025
1.	Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter					
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Entnahme aus Rücklagen					
5.	Jahresverlust	1.425.800	1.362.400	1.248.700	2.783.100	2.789.300
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	15.200	14.000	13.800	13.500	13.200
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9.	Tilgung von Krediten	26.700	26.700	27.000	27.500	27.800
10.	Gewährung von Krediten a) an Landkreis b) an Dritte					
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12.	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**1.467.700**	**1.403.100**	**1.289.500**	**2.824.100**	**2.830.300**

Erfolgsplan für die Jahre 2020 – 2025

Kontobezeichnung	Ergebnis 2020	Planwert 2021	Planwert 2022	Planwert 2023	Planwert 2024	Planwert 2025
Gewinn- und Verlustrechnung						
1. Umsatzerlöse						
4000 Zuschüsse DTV/HV VHB	81.233,40	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
4001 Zuschüsse EKrG, GVFG, LEFG und ähnliches	465.836,00	460.000	487.500	360.000	360.000	370.000
4005 Zuschüsse aus § 6a AEG	990.776,00	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000
4300 Fahrgeldeinnahmen VHB 7 % USt	510.393,63	650.000	600.000	680.000	710.000	730.000
4301 Fahrgeldeinnahmen BW - Ticket 7 % USt	0,00	0	0	0	0	0
4303 Zuschuss Schwerbehindertenbeförderung 7 %	20.163,46	16.500	18.000	17.000	18.000	18.000
4401 Fahrgeldeinnahmen BW-Ticket 19 % USt	1.506,69	0	0	0	0	0
4402 Erlöse Nutzungsentgelte	9.881,45	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
4409 Erlöse aus Trassen- und Stationsgeb. 19 %	303.804,40	335.000	305.000	320.000	450.000	450.000
4099 Auflösung von sonstigen Ertragszuschüssen	14.082,90	15.200	14.000	13.500	13.500	13.000
4835 Sonstige betriebliche regelmäßige Erträge	0,00	0	0	0	0	0
4930 Erträge Auflösung Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	**2.397.677,93**	**2.557.600**	**2.505.400**	**2.471.400**	**2.632.400**	**2.661.900**
2. Sonstige betriebliche Erträge						
4830 Sonstige betriebliche Erträge	168.248,34	0	0	0	0	0
4930 Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
4970 Versicherungsentschädigungen	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	**168.248,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3. Materialaufwand						
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5201 Reparatur u. Instandhaltung von Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
5202 Reparatur u. Instandhaltung von Bauwerken	2.073,40	10.000	60.000	90.000	130.000	175.000
5203 Reparaturen Bahnübergänge	3.247,72	270.000	225.000	10.000	10.000	10.000
5204 Reparatur u. Instandhaltung von Gleiskörpern	597.242,72	400.000	340.000	310.000	270.000	225.000
5901 Kosten Verkehrsleistung HzL	2.758.959,89	2.914.000	2.900.000	2.950.000	4.658.000	4.680.000
5902 Kosten Infrastruktur HzL und DB	148.899,10	148.700	150.000	151.400	154.100	155.000
5904 Fremdüberwachung Tankanlage	10.841,70	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Gesamt	**3.521.264,53**	**3.749.700**	**3.686.000**	**3.522.400**	**5.233.100**	**5.256.000**
4. Abschreibungen						
a) Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen						
6200 AfA immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0			
6220 AfA auf Sachanlagen	30.868,74	31.500	30.500	30.000	29.500	29.000
6221 AfA auf Gebäude	8.188,00	10.500	8.200	8.000	7.800	7.600
6260 Sofortabschreibung GWG	0,00	0	0	0	0	0

6264 Abschreibung Sammelposten GWG	0,00	0	0	0	0	0
6976 Kalkulatorische AfA	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	**39.056,74**	**42.000**	**38.700**	**38.000**	**37.300**	**36.600**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6303 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00	0	0	0	0	0
6310 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	2.581,60	5.000	3.000	3.000	3.500	3.500
6325 Gas, Strom, Wasser	4.559,28	4.700	4.700	4.900	5.000	5.200
6400 Versicherungen	15.704,35	16.000	16.000	16.500	16.500	17.000
6420 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
6430 Sonstige Abgaben	3.770,00	15.000	10.000	15.000	10.000	20.000
6431 Geschäftsstellenkosten Verkehrsverbünde	24.914,91	20.000	18.000	20.000	20.000	20.000
6600 Werbekosten	0,00	30.000	5.000	2.000	2.000	2.000
6630 Repräsentationskosten	0,00	2.000	2.000	200	200	200
6663 Reisekosten	0,00	500	500	200	200	200
6821 Fortbildungskosten	0,00	500	500	500	500	500
6825 Rechts- und Beratungskosten	4.112,08	10.000	10.000	20.000	5.000	5.000
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	17.350,00	17.500	17.500	18.000	19.000	20.000
6830 Buchführungskosten	1.971,43	1.500	2.000	2.500	2.500	2.500
6836 Sonstigen betriebl. Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
6841 Kosten der Verwaltung	39.503,83	60.000	45.000	48.000	52.000	54.000
6990 Periodenfremder Aufwand	19.383,00	0	0	0	0	0
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	272,71	100	100	100	100	100
Gesamt	**134.123,19**	**182.800**	**134.300**	**150.900**	**136.500**	**150.200**
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
7100 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
7105 Zinserträge § 233a AO	0,00	0	0	0	0	0
7110 Sonstiger Zinsertrag	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
7310 Zinsaufwendungen f. kfr. Verbindlichkeiten	262,02	300	300	300	300	300
7320 Zinsaufwendungen f. lfr. Verbindlichkeiten	8.633,98	8.600	8.500	8.500	8.300	8.100
Gesamt	**8.896,00**	**8.900**	**8.800**	**8.800**	**8.600**	**8.400**
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.137.414,19**	**-1.425.800**	**-1.362.400**	**-1.248.700**	**-2.783.100**	**-2.789.300**
10. Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag	**-1.137.414,19**	**-1.425.800**	**-1.362.400**	**-1.248.700**	**-2.783.100**	**-2.789.300**